

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Haspe

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Radwegeführung in Westerbauer

Beratungsfolge:

02.06.2022 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung, bis zur Ertüchtigung des Ennepetalradweges ab der Grundschoetteler Straße eine Planung vorzulegen, wie vom genannten Ausbauende bis nach Gevelsberg und nach Wetter-Volmarstein die Radwege weitergeführt werden können.

Begründung:

Es zeichnet sich ab, dass kurzfristig der Ennepetalradweg von der Kuhlestr. bis zur Grundschoetteler Straße fertiggestellt wird. Deshalb ist es unabdingbar, in die Planung und Weiterführung der Radwege in Westerbauer bis nach Gevelsberg und Wetter-Volmarstein einzusteigen. In die Planung sollte unter anderem auch eine kostengünstige Lösung zur Führung des Radweges nach Gevelsberg über die Ennepetalstr. (L 700) einbezogen werden. Hier könnte in Richtung Gevelsberg die rechte Fahrspur bis „An der Wacht“ in einen Radweg umgewandelt werden. In Fahrtrichtung Haspe würde die Überholspur in eine Mehrzweckspur umgewandelt, wie es sich ab „An der Wacht“ in Richtung Gevelsberg bewährt hat. Die Ausweisung eines Radweges in Richtung Haspe nicht notwendig, weil die Radfahrer*innen hinter der Martinstraße den südlich der Ennepetalstraße bereits vorhandenen Radweg nutzen können, in dem sie in Höhe des ehemaligen Restaurants Venere auf diesen abbiegen.

Gez.

Frank Müller

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)